

HUGO BOSS

Vorläufige Geschäftszahlen 2017

Metzingen, 16. Januar 2018

HUGO BOSS erhöht Wachstumstempo und erreicht angestrebte Jahresziele

Q4 2017

- **Konzernumsatz steigt im vierten Quartal währungsbereinigt um 5 %**
- **Retailumsätze auf vergleichbarer Fläche 7 % über Vorjahr**
- **Onlineumsatz legt um 42 % zu**

Geschäftsjahr 2017

- **Umsatz steigt währungsbereinigt um 3 %**
- **EBITDA vor Sondereffekten auf vorläufiger Basis auf Vorjahresniveau**
- **Veröffentlichung finaler Ergebnisse am 8. März 2018**

„Wir haben unsere Ziele für das Jahr 2017 erreicht“, kommentiert **Mark Langer, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG**. „Vor allem das Schlussquartal fiel erfreulich aus. Die starke Entwicklung im eigenen Einzelhandel zeigt, dass wir mit den Veränderungen in unseren Kollektionen und Stores auf dem richtigen Weg sind. Mit der aktuellen Frühjahr/Sommer Kollektion, die gerade in die Läden kommt, wird die neue Ausrichtung von BOSS und HUGO erstmals vollständig sichtbar. Damit wollen wir den Rückenwind der letzten Monate mit in das Jahr 2018 nehmen. Auch unser Onlinegeschäft ist jetzt auf Kurs und wird einen nachhaltigen Beitrag zum Konzernwachstum leisten.“

Im vierten Quartal hat sich die Umsatzdynamik von HUGO BOSS weiter verbessert. Auf vorläufiger Basis stieg der Konzernumsatz in lokalen Währungen um 5 % auf 735 Mio. EUR (Q4 2016: 725 Mio. EUR). Der Zuwachs ging vor allem auf eine starke Umsatzentwicklung im konzerneigenen Einzelhandel zurück, der auf vergleichbarer Fläche um 7 % zulegte. Erfreulich war vor allem der zweistellige Anstieg in den USA.

HUGO BOSS






Auch in Großbritannien und China setzte sich der positive Trend fort. Das eigene Onlinegeschäft legte deutlich mit prozentual zweistelligen Wachstumsraten zu, während sich der Umsatz im Großhandelsgeschäft erwartungsgemäß rückläufig entwickelte.

Auf vorläufiger, nicht testierter Basis erzielte HUGO BOSS im Gesamtjahr einen Umsatz von 2.733 Mio. EUR. Dies entspricht in der Berichtswährung einem Plus von 1 % gegenüber dem Vorjahr. Auf währungsbereinigter Basis lag der Anstieg bei 3 %. Vorbehaltlich des noch andauernden Jahresabschlusses geht der Konzern davon aus, dass das operative Ergebnis (EBITDA vor Sondereffekten) im Jahr 2017 ungefähr auf Vorjahresniveau (2016: 493 Mio. EUR) und damit im Rahmen der Prognose liegen wird. Die positive Umsatzentwicklung wurde dabei von Investitionen in die Repositionierung der Marken BOSS und HUGO, in die digitale Transformation des Geschäftsmodells und negativen Währungseffekten ausgeglichen.

Im Zusammenhang mit der beschlossenen Steuerreform in den USA erwartet HUGO BOSS für das Jahr 2017 einen einmaligen, nicht zahlungswirksamen steuerlichen Aufwand in Höhe von rund 12 Mio. EUR. Dieser resultiert aus der Neubewertung aktiver latenter Steuern.

HUGO BOSS

Q4 Umsatzentwicklung nach Segmenten

	in Mio. EUR	Veränderung in %	Währungsbereinigte Veränderung in %
Europa	 423	→ 0	↗ +1
Amerika	 168	↗ +3	↗ +11
Asien/Pazifik	 119	↗ +3	↗ +10
Lizenzen	 25	↗ +5	↗ +5
Konzern	 735	↗ +1	↗ +5

- Der Umsatz in **Europa** hat im vierten Quartal des Jahres 2017 leicht zugelegt. Zuwächse im konzerneigenen Einzelhandel haben den Umsatzrückgang im Großhandelsgeschäft kompensiert. In Großbritannien profitierte HUGO BOSS insbesondere von einer soliden lokalen Nachfrage und verzeichnete ein währungsbereinigtes Umsatzplus von 9 %. Auch das Geschäft mit Touristen entwickelte sich weiterhin positiv. Aufgrund von Rückgängen im Großhandelsgeschäft gingen die Umsätze in Deutschland und Frankreich um 2 % beziehungsweise 7 % zurück. Dabei blieb der Umsatz im konzerneigenen Einzelhandel in Deutschland stabil, während Frankreich einen leichten Anstieg erzielte. Die Umsätze in den Beneluxstaaten legten um 4 % zu.
- In **Amerika** profitierte HUGO BOSS von einer deutlich verbesserten Umsatzdynamik im eigenen Einzelhandel. In den USA war das Wachstum auf vergleichbarer Fläche zweistellig. Insgesamt stiegen die Umsätze in den USA um 7 %. Auch in Kanada und Lateinamerika verzeichnete der Konzern zweistellige Umsatzzuwächse.
- Die Region **Asien/Pazifik** profitierte weiterhin vom Wachstum im chinesischen Markt. So legte das Geschäft auf dem chinesischen Festland flächenbereinigt mit zweistelligen Wachstumsraten zu. Auch das Geschäft in Hongkong und Macau entwickelte sich positiv. Insgesamt stiegen die Umsätze in China um 10 %. Dank des starken Geschäfts mit Touristen sind die Umsätze in Japan ebenfalls zweistellig gewachsen.

HUGO BOSS

Q4 Umsatzentwicklung nach Vertriebskanälen

	in Mio. EUR	Veränderung in %	Währungsbereinigte Veränderung in %
Konzerneigener Einzelhandel	514	↗ + 4	↗ + 9
Großhandel	196	↘ - 6	↘ - 3
Lizenzen	25	↗ + 5	↗ + 5
Konzern	735	↗ + 1	↗ + 5

- Die Umsätze im **eigenen Einzelhandel** (inklusive Outlets und Online-Stores) legten im vierten Quartal deutlich zu.
 - Auf flächen- und währungsbereinigter Basis beschleunigte sich das Umsatzwachstum auf 7 %. Stores, Shop-in-Shops und vor allem das Online-Geschäft entwickelten sich dabei besser als das Outletgeschäft. Alle Regionen trugen zum Wachstum bei. In Europa und Asien/Pazifik lag der flächen- und währungsbereinigte Umsatzanstieg im mittleren beziehungsweise hohen einstelligen Prozentbereich. In Amerika legten die Umsätze zweistellig zu.
 - Insgesamt stiegen die Umsätze im eigenen Einzelhandel in Europa um 5 % auf 279 Mio. EUR (Q4 2016: 269 Mio. EUR). Die Umsätze in Amerika beliefen sich auf 125 Mio. EUR (Q4 2016: 116 Mio. EUR), was einem währungsbereinigten Umsatzanstieg von 16 % entspricht. Asien/Pazifik erzielte ein Umsatzplus in lokalen Währungen von 10 % auf 110 Mio. EUR (Q4 2016: 108 Mio. EUR).
 - Die Umsätze der freistehenden Geschäfte und Shop-in-Shops lagen währungsbereinigt um 8 % über dem Vorjahr. Die Outletumsätze legten um 5 % zu. Im eigenen Onlinegeschäft erzielte HUGO BOSS vor allem aufgrund von Verbesserungen in der Nutzerfreundlichkeit der hugoboss.com-Website und des Sortiments einen deutlichen Umsatzanstieg von 42 %.
- Das **Großhandelsgeschäft** entwickelte sich entsprechend der Erwartungen für das Gesamtjahr rückläufig.
 - Der im vierten Quartal mit Großhandelspartnern erzielte Umsatz in Europa lag bei 144 Mio. EUR und damit 5 % unter Vorjahr (Q4 2016: 152 Mio. EUR). In der Region Amerika ging der Umsatz währungsbereinigt leicht um 1 % auf

HUGO BOSS

43 Mio. EUR zurück (Q4 2016: 47 Mio. EUR). Die Region Asien/Pazifik verzeichnete einen währungsbereinigten Umsatzanstieg von 16 % auf 9 Mio. EUR (Q4 2016: 8 Mio. EUR).

- Die Umsätze im **Lizenzgeschäft** entwickelten sich weiterhin positiv. So stieg der Umsatz insbesondere aufgrund höherer Lizenzeinnahmen für Düfte um 5 % auf 25 Mio. EUR (Q4 2016: 24 Mio. EUR).

Q4 Umsatzentwicklung nach Marken und Gender

	in Mio. EUR	Veränderung in %	Währungsbereinigte Veränderung in %
BOSS¹ <small>HUGO BOSS</small>	636	↗ + 2	↗ + 6
HUGO <small>HUGO BOSS</small>	99	↘ - 4	↘ - 2
Konzern	735	↗ + 1	↗ + 5

¹ Inklusive BOSS Green und BOSS Orange.

- Die Kernmarke **BOSS** profitierte im vierten Quartal insbesondere von zweistelligen Umsatzzuwächsen im Athleisure-Angebot, das im Jahr 2017 noch unter der Markenlinie BOSS Green vertrieben wurde. Auch die Umsätze in der Businesswear legten währungsbereinigt zu, während sich die Casualwear stabil entwickelte.
- Bei **HUGO** konnten zweistellige Zuwächse in der Casualwear die Rückgänge in der Businesswear nicht kompensieren. Der Umsatzrückgang wurde maßgeblich von Veränderungen in der Distributionsstrategie im Zuge der Neuausrichtung von HUGO verursacht.
- Die Umsätze der **Menswear** legten um 6 % zu und profitierten von der positiven Entwicklung der Businesswear und Athleisurewear von BOSS.
- Die **Womenswear** verzeichnete einen Umsatzrückgang von 3 %. Zuwächse bei HUGO konnten Rückgänge bei BOSS nicht vollständig ausgleichen.

Umsatzentwicklung im Gesamtjahr

Eine tabellarische Darstellung der Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr 2017 ist dieser Mitteilung als Anhang beigefügt.

H U G O B O S S

Ausblick

Der Konzern wird seine finalen Ergebnisse für das Jahr 2017 und seinen Finanz-
ausblick für das Jahr 2018 am 8. März veröffentlichen und im Rahmen der Bilanz-
presse- und Analystenkonferenzen erörtern. Am Vortag wird der Aufsichtsrat über
den Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2017 entscheiden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hjördis Kettenbach

Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 7123 94-83377

Fax: +49 7123 94-80237

Dennis Weber

Leiter Investor Relations

Telefon: +49 7123 94-86267

Fax: +49 7123 94-886267

H U G O B O S S

UMSATZKENNZAHLEN

zu Q4 2017 und Gesamtjahr 2017

HUGO BOSS

Umsatzkennzahlen – Q4 2017

	Q4 2017	Q4 2016	Veränderung in %	Veränderung in % ¹
Konzernumsatz (in Mio. EUR)	735	725	1	5
Umsatz nach Segmenten				
Europa inkl. Naher Osten/Afrika	423	422	0	1
Amerika	168	163	3	11
Asien/Pazifik	119	116	3	10
Lizenzen	25	24	5	5
Umsatz nach Vertriebskanälen				
Konzernerogener Einzelhandel	514	494	4	9 ²
Großhandel	196	207	-6	-3
Lizenzen	25	24	5	5
Umsatz nach Marken				
BOSS	636	622	2	6
HUGO	99	103	-4	-2
Umsatz nach Gender				
Menswear	660	646	2	6
Womenswear	75	79	-5	-3

¹ währungsbereinigt.

² auf flächenbereinigter Basis 7 %.

Umsatzkennzahlen – Gesamtjahr 2017

	Jan. - Dez. 2017	Jan. - Dez. 2016	Veränderung in %	Veränderung in % ¹
Konzernumsatz (in Mio. EUR)	2.733	2.693	1	3
Umsatz nach Segmenten				
Europa inkl. Naher Osten/Afrika	1.681	1.660	1	2
Amerika	577	582	-1	1
Asien/Pazifik	396	382	4	6
Lizenzen	79	69	14	14
Umsatz nach Vertriebskanälen				
Konzernerogener Einzelhandel	1.732	1.677	3	5 ²
Großhandel	922	947	-3	-2
Lizenzen	79	69	14	14
Umsatz nach Marken				
BOSS	2.336	2.313	1	3
HUGO	397	380	4	5
Umsatz nach Gender				
Menswear	2.440	2.394	2	4
Womenswear	293	299	-2	-2

¹ währungsbereinigt.

² auf flächenbereinigter Basis 3 %.